

Datum: 12.07.2023



Mobilitätsreferat
Kommunikation und
Radverkehrskoordination (MOR-
RL-Stab2)
MOR-RL-Stab2

Durchführung einer konstruktiven Bürgerbeteiligung bei größeren Projekten

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12277

Zu Ziffer **4. Information über den aktuellen Stand bzw. ggf. beabsichtigte Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren, die in der Bürgerversammlungsempfehlung konkret genannt sind**

nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Trambahn Johanneskirchen

Der Stadtrat hat der Planung am 27.07.2022 mit Beschluss zur „Tram-Neubaustrecke „Tram Nordtangente“ – Abschnitt Regina-Ullmann-Straße bis S-Bahnhof Johanneskirchen (Planfeststellungsabschnitt 3) und Verbesserung des anliegenden Straßenraums“ mit großer Mehrheit zugestimmt (Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 06755; abrufbar unter: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7199336?dokument=v7271848>)

Im Vorfeld der Stadtratsbefassung wurde eine Öffentlichkeitsveranstaltung durchgeführt. Diese fand am 12.07.2022 statt. In dieser Veranstaltung wurde die Planung der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem fanden am 20. und 27.07.2023 Öffentlichkeitsveranstaltungen zum geplanten Bauablauf statt. Informationen zu den Veranstaltungen sind auf <https://www.mvg.de/ueber/mvg-projekte/bauprojekte/tram-nordtangente.html> abrufbar.

Darüber hinaus haben im Rahmen des aktuell laufenden Planfeststellungsverfahrens alle Betroffenen die Möglichkeit, sich zu äußern und gegebenenfalls Einwände einzubringen.

Radwegeausbau

Mit den Beschlüssen der Vollversammlung „Bürgerbegehren „Altstadt-Radring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“ vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V 15585), des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.03.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17708) sowie mit dem „Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel“ vom 30.09.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01458) wurde die Verwaltung beauftragt, für mittlerweile über 50 Maßnahmen für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur Varianten zwischen Mobilitätsreferat, Baureferat, Referat für Klima- und Umweltschutz, Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie der Stadtwerke München GmbH/Münchner Verkehrsgesellschaft (SWM/MVG) zu erarbeiten und abzustimmen.

Die im Rahmen dieses Prozesses erarbeiteten Varianten des Radwegeausbaus werden der Öffentlichkeit im Rahmen digitaler Informations- und Diskussionsveranstaltungen vorgestellt und mit ihr diskutiert. Die Einladung der Öffentlichkeit erfolgt durch Postwurfsendungen an die dortigen Anwohner*innen und das ansässige Gewerbe. Zusätzlich werden parallel dazu betroffene Verbände, Interessensvertreter*innen und beteiligte Referate per Email eingeladen. Alle Öffentlichkeitsveranstaltungen werden über die Rathausumschau und auf <https://muenchenunterwegs.de/termine-und-veranstaltungen> angekündigt. Rückmeldungen aus den jeweiligen Veranstaltungen werden in die entsprechenden Beschlussvorlagen mit aufgenommen. Mit Beschluss vom 24.01.2024 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12113)

bekräftigte der Stadtrat die weitere Umsetzung und eine damit verbundene Priorisierung der umzusetzenden Radentscheidmaßnahmen. Bislang wurden seit 2021 insgesamt 16 digitale Öffentlichkeitsveranstaltungen durchgeführt.

Weitere Informationen unter: <https://muenchenunterwegs.de/radentscheid>

Gez.
Georg Dunkel
Mobilitätsreferent

Datum: 29.02.2024



**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Abt. 5 PlanTreff -
Öffentlichkeitsarbeit
PLAN-HAI-5

Bürgerversammlungsempfehlung Nr. 20-26 / E 01549:

"Durchführung einer konstruktiven Bürgerbeteiligung bei größeren Projekten"- Mitzeichnung
bzw. Zusendung erbetener Textbaustein des PLAN

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei der erbetenen Textbeitrag **Stadtentwicklungsmaßnahme (SEM) Nordost** zu o.g.
Beschlussvorlage:

"Zu den Planungen für einen neuen Stadtteil im Münchner Nordosten ist im Jahr 2024 eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. So ist noch im Frühjahr eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Stadtteil der kurzen Wege„ geplant, bei der Expert*innen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung für Informationen sowie als Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen. Zudem gehören zur Konzeption die Möglichkeit, Anregungen und Kritik direkt einzubringen, sowie eine Evaluation bisheriger Beteiligungsprozesse. Parallel besteht die Möglichkeit, über das Tool muenchen-mitdenken.de auch digital Anregungen und Kritik anzubringen. Mit diesen Angeboten liefert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen weiteren Baustein zur umfassenden Bürgerbeteiligung im Münchner Nordosten – zusätzlich zu den obligatorischen offiziellen Mitwirkungsmöglichkeiten in den Planungsverfahren. Weitere Angebote sind eine Beteiligung der Bürger*innen am (letztlich politisch zu entscheidenden) Namensfindungsprozess sowie an einem Zwischennutzungskonzept. Zum Jahresende 2024 ist eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema „Verkehr„ geplant.

Auch in den kommenden Jahren soll es im Nordosten in unterschiedlichen Formaten zahlreiche Beteiligungsangebote geben. Die dort eingebrachten Wünsche und Anregungen werden geprüft und fließen ggf. in den weiteren Planungsprozess ein."

Ich danke für die zugesandte Beschlussvorlage, sie ist für das PLAN mitgezeichnet.



Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk

Datum: 21.02.24

[REDACTED]
Dorothee Schiwy

Sozialreferat

Sozialreferentin

S-III-L/S-GK
[REDACTED]

Durchführung einer konstruktiven Bürgerbeteiligung bei größeren Projekten

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01549 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen von der vom 07.11.2023, eingegangen am 08.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12277

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses (VB)

Öffentliche Sitzung

An Direktorium (D-I-ZV)

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

Sie haben das Sozialreferat um einen Textbaustein zu Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren bei der Errichtung von Unterkünften für Geflüchteten für Ziffer 4 der Beschlussvorlage „Durchführung einer konstruktiven Bürgerbeteiligung bei größeren Projekten Empfehlung Nr. 20-26 / E 01549“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12277) gebeten.

Nach Stellungnahme des Amtes für Wohnen und Migration, das für Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren bei der Planung von Unterkünften für Geflüchtete zuständig ist, bitte ich Sie, folgenden Textbaustein in die o. g. Beschlussvorlage unter Ziffer 4 einzufügen:

„Die Identifizierung, Prüfung und Planung von geeigneten Unterkunftsstandorten erfolgt in einer referatsübergreifenden Task Force „Flucht und Wohnungslosigkeit“ (UFW). Unter der Geschäftsführung des Sozialreferats, Amt für Wohnen und Migration, nehmen in der alle zwei Wochen tagenden Task Force UFW Vertreter*innen des Baureferats, Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Gesundheitsreferats, Kommunalreferats, Kreisverwaltungsreferats, Mobilitätsreferats, Referats für Bildung und Sport, Sozialreferats, Referats für Klima- und Umweltschutz, der Stadtkämmerei sowie der Regierung von Oberbayern (ROB) teil. In dem Gremium werden alle potenziellen Grundstücke und Objekte auf die Machbarkeit und relevanten fachlichen Belange und Sichtweisen geprüft, insbesondere sind hier zu nennen: Verfügbarkeit, Zielgruppendefinition, Sozialraum (d. h. ÖPNV-Anbindung, Nahversorgung, Wohnumfeld, soziales Umfeld, soziale Infrastruktur), Bildung und Erziehung, Arten- und Naturschutz, bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Voraussetzungen sowie die Kostenerstattung durch die ROB. Durch diesen unmittelbaren Austausch aller Fachdienststellen wird eine stadtweite Abstimmung und zügige Planung ermöglicht, die bereits im Planungsverlauf auf eine gleichmäßige Verteilung der Unterkünfte im gesamten Stadtgebiet abzielt und die jeweilige Sozialinfrastruktur und örtlichen Rahmenbedingungen betrachtet.

Bei der Planung von Unterkünften für Geflüchtete werden die betroffenen Bezirksausschüsse eng eingebunden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt zunächst über die Anhörung des betroffenen Bezirksausschusses im Rahmen der Beschlussfassung. Die Stellungnahme des Bezirksausschusses ist grundsätzlich in einer Anlage der Beschlussvorlage zur Errichtung von Unterkünften für Geflüchtete zu der Stadtratssitzung enthalten.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München (LHM) stimmt schließlich Standorten und geplanten Einrichtungen für Geflüchtete per Beschluss zu oder lehnt diese ab.

Die LHM hat sehr viel Verständnis dafür, dass die Anwohner*innen geplanter Unterkünfte Informationen aus erster Hand möchten.

Deshalb erfolgen nach Zustimmung des Stadtrats zur Planung und Errichtung einer neuen Unterkunft parallel zur weiteren Umsetzung des Vorhabens regelregelmäßige Informationen zum aktuellen Sachstand der Planungen öffentlich in Bezirksausschüssen, in Bürger*innenversammlungen, per Info-Brief an die betroffene Nachbarschaft und im laufenden Kontakt mit den Bezirksausschüssen.

Die Bürger*innen können sich zudem auch persönlich an die in den Informationsflyern benannte E-Mail-Adresse wenden, falls weitergehende Fragen bestehen oder Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement besteht.

Kurz vor Eröffnung/Belegung der Unterkunft wird in aller Regel seitens des Amtes für Wohnen und Migration eine Informationsveranstaltung im Rahmen eines Tages der offenen Tür in der Unterkunft organisiert. Hierbei können sich die Anwohner*innen der nachbarschaftlichen Umgebung selbst ein Bild der Unterkunft machen und mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung sowie der Einrichtungsleitung für den Betrieb und der beauftragten Asylsozialberatung der Unterkunft in Kontakt treten. Der jeweilige Verteilungsradius der Einladungen wird in Abstimmung mit dem jeweiligen Bezirksausschuss geplant. Hierbei werden jeweils bis zu 4.000 umliegende Haushalte (ggf. auch bis zu 8.000) gesondert eingeladen.

Nachbarrechtlich betroffene Eigentümer*innen können zudem belegbare Bedenken im baurechtlichen Genehmigungsverfahren gem. Art. 66 BayBO äußern.“

Vorbehaltlich der Ergänzung unter Ziffer 4 zur Öffentlichkeitsbeteiligung – um obigen Textbeitrag der Planung und Errichtung von Unterkünften für Geflüchtete – zeichnet das Sozialreferat die o. g. Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen



Dorothee Schiwý
Berufsmäßige Stadträtin